

Gleichbehandlung

an der Kunstakademie Münster

Unterstützung und Beratung bei Diskriminierung,
Machtmissbrauch, Mobbing, sexueller Belästigung
und Gewalt

Unterstützung und Beratung bei Diskriminierung, Machtmissbrauch, Mobbing, sexueller Belästigung und Gewalt

An der Kunstakademie sollen Fairness, Gleichbehandlung und Wertschätzung im Umgang miteinander, auch bei der Behandlung von Konflikten, selbstverständlich sein. Dies kann nur gelingen, wenn jede einzelne Person – ob aus dem Kreis der Studierenden oder Beschäftigten – Verantwortung dafür übernimmt. Es wird eine Kultur des Hinsehens gestützt und nicht weggesehen, wenn es Konflikte gibt oder sich diese anbahnen. Sexualisierte Gewalt, Belästigung, Diskriminierung und abwertendes Verhalten haben keinen Platz an der Kunsthochschule oder anderswo!

Diskriminierung ist jede Form von benachteiligender und willkürlicher Behandlung von Personen aufgrund ihrer Abstammung, Religion, Nationalität, Herkunft, aufgrund ihrer körperlichen Fähigkeiten, Behinderungen, politischer Betätigungen, sexueller Identität, ihres Geschlechts oder Alters. Dazu gehören insbesondere entsprechende mündliche oder schriftliche Äußerungen.

Machtmissbrauch ist die Ausnutzung von Abhängigkeitsverhältnissen am Arbeitsplatz, im Studium sowie im Umgang mit Ressourcen unter Androhung und/oder Realisierung persönlicher oder beruflicher Nachteile bzw. unter Zusage von Vorteilen.

Mobbing ist schikanöses Handeln einer oder mehrerer Personen gegen eine Einzelperson oder eine Personengruppe, das sich über einen längeren Zeitraum erstreckt und kennzeichnend für die Beziehung zwischen den Betroffenen ist. Mit dem Handeln wird in der Regel beabsichtigt, die Opfer in ihrem Ansehen zu schädigen und/oder aus ihrer Position zu vertreiben.

Beispiele für solche Handlungen sind: Verbreiten von Gerüchten über Hochschulangehörige und deren Familien – Absichtliches Zurückhalten von arbeitsnotwendiger Information oder bewusste Desinformation – Drohungen und Erniedrigungen – Verleumden von Hochschulangehörigen und deren Familien – Beschimpfungen und verletzende Behandlungen – Unwürdige Behandlungen durch Vorgesetzte, wie z. B. die Zuteilung unlösbarer, sinnloser oder keiner Aufgaben.

Sexualisierte Diskriminierung ist ein Verhalten, das die Würde der betroffenen Person verletzt und ein Klima der Einschüchterung, Entwürdigung und Beleidigung aufgrund sexualisierter Handlungen schafft. Sexualisierte Diskriminierung wird als Mittel eingesetzt, anderen Menschen gegenüber Macht und Überlegenheit zu demonstrieren und auch, um andere Personen auf ihrem Karriereweg zu beeinträchtigen.

Sexualisierte Diskriminierung muss nicht absichtlich erfolgen. Es reicht aus, wenn die betroffene Person sich belästigt fühlt und dies nachvollzogen werden kann. Ebenso ist eine solche Diskriminierung auch gegeben, wenn die betroffene Person diese duldet. Eine sexualisierte Diskriminierung kann auch durch eine einzige Handlung erfüllt werden. Formen sexualisierter Diskriminierung sind beispielsweise: – sexualisierter Sprachgebrauch wie sexistische Verallgemeinerungen, Witze oder Sprüche – auf Körperlichkeit reduzierende Äußerungen, Bemerkungen über das Intimleben – unerwünschte verbale, bildliche oder elektronische Präsentation sexualisierter Darstellungen – unerwünschte sexualisierte Handlungen und Aufforderungen zu diesen – Verfolgung, Stalking und Nötigung mit sexuellem Hintergrund – Vergewaltigung.

Beratung

Es besteht die Möglichkeit, bei folgenden Anlaufstellen eine Beratung in Anspruch zu nehmen. Genannte Stellen versuchen, mögliche Wege zur Problemlösung aufzuzeigen und über die Beschwerdemöglichkeiten und Sanktionierungsmaßnahmen aufzuklären. Erfolgt mit der Hilfe der Beratung keine Lösung, können Betroffene den förmlichen Beschwerdeweg einschlagen. Zuvor sollten sie sich eingehend über ihre betrieblichen und rechtlichen Möglichkeiten bei den nachfolgend genannten Stellen informieren. Grundsätze der Beratung sind: Anonymität, Freiwilligkeit, Vertraulichkeit, (fachliche) Unabhängigkeit und Neutralität – soweit bei den beratenden Personen keine Handlungspflicht besteht. Nach dieser Beratung trifft die betroffene Person die Entscheidung, ob und welche Maßnahmen im Sinne einer Beschwerde eingeleitet werden sollen.

Anlaufstelle für Studierende der Kunstakademie Münster

- Studienberatung
- DozentInnen (können nur anonym beraten, wenn sie keine Handlungspflicht als Lehrende der beschuldigten Person haben)
- VertrauensdozentInnen
- Vertrauensstudierende
- AStA
- Gleichstellungsbeauftragte
- Beauftragte für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung
- Juristische Beratungsstelle, siehe [Anlaufstellen außerhalb der Kunstakademie](#)

Anlaufstelle für Beschäftigte der Kunstakademie Münster

- Fachvorgesetzte (können nur anonym beraten, wenn sie keine Handlungspflicht als Vorgesetzte der beschuldigten Person haben)
- Personalrat
- VertrauensdozentInnen
- Gleichstellungsbeauftragte
- Juristische Beratungsstelle, siehe [Anlaufstellen außerhalb der Kunstakademie](#)

Kontaktdaten:

AStA/Vertrauensstudierende

Wechselnde Vorsitzende und VertreterInnen: asta@kunstakademie-muenster.de

Vertrauensstudierende: Katrin Fischer, katrinfischer@uni-muenster.de

Anne Hübecker, a_hueb14@uni-muenster.de

Steve Knoll, s_knol03@uni-muenster.de

Rebecca Sprague, sprague@uni-muenster.de

VertrauensdozentInnen der Kunstakademie Münster

Prof. Nicoline van Harskamp, 0251 83 61129, [vanharskamp\[at\]kunstakademie-muenster.de](mailto:vanharskamp[at]kunstakademie-muenster.de)

Thomas Haubner, 0251 83 61077, haubner@kunstakademie-muenster.de

Verena Stieger, 0251 83 61078, stieger@kunstakademie-muenster.de

Gleichstellungsbeauftragte der Kunstakademie Münster

Prof. Irene Hohenbüchler, 0251 83 61142, hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de

Stellv.: Wiebke Lammert, 0251 83 61204, w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Studienbüro

Kathrin Brammer, 0251 83 61206, k.brammer@kunstakademie-muenster.de

Esther Nienhaus, 0251 83 61207, nienhaus@kunstakademie-muenster.de

Öffnungszeiten: Mo–Do, 10:00–12:00 Uhr und 14:00–15:00 Uhr

✓ *Weitere*

Personalrat der künstlerisch – wissenschaftlichen MitarbeiterInnen

Stefan Riegelmeyer, riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

Personalrat der MitarbeiterInnen in Technik und Verwaltung

Rebecca Durante, durante@kunstakademie-muenster.de

Martin Lehmann, martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Tino Stöveken, stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Sanktionen

Mögliche Sanktionen und Maßnahmen im Fall von Diskriminierung, Machtmissbrauch, Mobbing, sexueller Belästigung und Gewalt sind:

Gegenüber *Beschäftigten* der Kunstakademie Münster

- Durchführung eines formellen Dienstgespräches
- Mündliche oder schriftliche Belehrung/Ermahnung
- Schriftliche Abmahnung
- Versetzung bzw. Umsetzung auf einen anderen Arbeitsplatz innerhalb der Hochschule
- Fristgerechte oder fristlose Kündigung
- Einleitung eines Disziplinarverfahrens (bei BeamtInnen) bis hin zur Entlassung aus dem Beamtenverhältnis
- Ausschluss von der Nutzung universitärer Einrichtungen/Hausverbot
- Erstattung einer Strafanzeige

Gegenüber *Studierenden* der Kunstakademie Münster

- Mündliche oder schriftliche Belehrung
- Ausschluss von einer Lehrveranstaltung
- Ausschluss von der Nutzung universitärer Einrichtungen und ggf. von Einrichtungen des Studierendenwerks
- Hausverbot
- Exmatrikulation
- Erstattung einer Strafanzeige

Gegenüber *sonstigen* Personen/Gästen

- Hausverbot
- Erstattung einer Strafanzeige

Anlaufstellen *außerhalb* der Kunstakademie Münster

Juristische Beratungsstelle für den Bereich „Sexuelle Diskriminierung und Gewalt“

Ladenburger & Lörsch

Strategien gegen sexualisierte Gewalt

Neusser Straße 455, 50733 Köln

Tel.: 0221 97 31 28-54

Fax: 0221 97 31 28-55

E-Mail: info@ladenburger-loersch.de

Psychologische Beratung der Zentralen Studienberatung (ZSB)

für Studierende der WWU Münster

Schlossplatz 5

Tel.: 0251 83 22 357

Persönlich in der offenen Sprechstunde:

Mo–Do, 10:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr,

sowie jeden 1. Mittwoch im Monat, 17:00–19:00 Uhr

E-Mail: zsb@uni-muenster.de

www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/psych.html

Psychologische Beratung der Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG)

Die Beratung ist konfessionsunabhängig.

Psychologische Psychotherapeutin: Kerstin Stermann-Baasch

Raum 46 (EG) der KSHG Münster, Frauenstraße 3–6

Tel.: 0251 49 51 9000

Offene Sprechstunde: dienstags, 10:00–11:00 Uhr

E-Mail: sternmann-baasch@bistum-muenster.de

www.kshg.de/de/beratung-hilfe/

Psychotherapie-Ambulanz der WWU

Für die Vereinbarung eines Erstgesprächs, bitte den Fragebogen auf der Homepage herunterladen, ausfüllen und abschicken.

Die PTA meldet sich dann für einen Termin zurück.

Fliednerstraße 21, Pavillon V

Tel.: 0251 8334140 (Sekretariat)

E-Mail: pta@uni-muenster.de

<https://www.uni-muenster.de/Psychologie.pta/index.html>

Telefonseelsorge Münster (Telefonische Beratung)

Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Mo–So, 0:00–24:00 Uhr, anonym und kostenfrei erreichbar

Seelsorge via E-Mail/Chat über Homepage:

<http://www.telefonseelsorge-muenster.de/>

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt für Jugendliche und Erwachsene

Zartbitter, Hammer Straße 220, 48153 Münster

Tel.: 0251 41 40 555 / Fax: 0251 48 40 578

Telefonische Sprechzeiten: Mo, 09:00–12:00 Uhr / Di, 16:00–18:00 Uhr /

Mi, 14:00–16:00 Uhr / Do, 11:00–15:00 Uhr / Fr, 10:00–12:00 Uhr

Kontaktaufnahme für Menschen mit Hörschädigung:

SMS: 0160 91 50 18 46 (keine Anrufe, nur SMS)

E-Mail: info@zartbitter-muenster.de

Online Beratung über Internetseite möglich: www.zartbitter-muenster.de

Beratungsstelle Frauen-Notruf Münster e. V.

Heissstraße 9, 48145 Münster

Tel.: 0251 34 443

Persönliche Beratung nach Vereinbarung

Telefonische Beratungszeit: Mo–Do, 10:00–16:00 Uhr / Fr, 10:00–12:00 Uhr

Offene Sprechstunde: Di, 14:00–16:00 Uhr

Online Beratung über Internetseite möglich: www.frauennotruf-muenster.de/

Frauen helfen Frauen e. V. (Frauenberatungsstelle)

Hansaring 32 b

Tel.: 0251 67 666

Sprechzeiten: Mo, 15:00–17:00 Uhr / Di, 10:00–12:00 Uhr / Mi, 10:00–12:00 Uhr,

Do, 16:00–18:00 Uhr

E-Mail: Frauenberatung-Muenster@t-online.de

www.frauenhelfenfrauen-ev.de/

Beratung und Therapie für Frauen e. V.

Neubrückenstraße 73

Tel.: 0251 58626

Offene Sprechzeiten: Mo, 9:00–11:00 Uhr / Di, 11:00–13:00 Uhr,

Mi, 15:00–17:00 Uhr / Do, 17:00–19:00 Uhr / Weitere Beratung ganztägig möglich.

E-Mail: [Frauenberatung@muenster.de/](mailto:Frauenberatung@muenster.de)

www.frauenberatung-muenster.de/

Weitere Informationen

Richtlinie des Rektorats der Kunstakademie Münster gegen Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt an der Kunstakademie Münster vom 12.06.2018.

KUNSTAKADEMIE
 **MÜNSTER**
HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE
UNIVERSITY OF FINE ARTS MÜNSTER

Leonardo-Campus 2
D-48149 Münster

www.kunstakademie-muenster.de

Stand: 04/2021